

## ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

166. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 25. Mai 2016

### **Antrag 06**

#### **Besserer Schutz vor Terroranschlägen bei AKW**

**Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien spricht sich für einen besseren Schutz der europäischen AKWs gegen Terroranschläge aus.**

**Für AKW Betreiber in der EU soll eine standardisierte Prüfungsroutine festgelegt werden, die ein Mindestmaß an Kontrollen und technischen Überwachungs- und Schutzeinrichtungen vorsieht. Zusätzlich sollen diese Maßnahmen dokumentiert werden und einer Kontrolle durch EU-Behörden zugänglich sein.**

Atomkraftbetreiber werden verpflichtet, regelmäßig Personal und Einrichtungen auf Sicherheitslecks zu überprüfen. Es soll eine standardisierte Prüfungsanforderung entwickelt werden, die ein Mindestmaß an Kontrollen festlegt, die auch dokumentiert werden müssen, und an eine Zentrale Stelle übermittelt wird.

Terroristen streben bei ihren Terroranschlägen eine möglichst große Anzahl von Opfern an. Wie sich bei den Attentaten bisher gezeigt hat, werden hier auch gezielt Terroristen ausgebildet, und schlagen auch nach sehr langer, oft mehrjähriger Vorbereitungszeit zu.

AKWs haben daher aufgrund der enormen Schadwirkung bei einem durch Terroristen verursachten SuperGAU eine sehr hohe Attraktivität für diese.

Die AKWs haben eine große Menge an Schwachstellen, die man durch entsprechende Sicherheitsmaßnahmen schützen sollte.